



Elektrosicherheit

EFALK – das andere Jahrestreffen
Elektrosicherheit.

22.09.-23.09.2026

Historische Stadthalle
Wuppertal

Videokonferenz
online

HERZLICH WILLKOMMEN



SICHERE TECHNIK IN UNSICHEREN ZEITEN ECHTE ELEKTROSICHERHEITS-EXPERTEN WERDEN IMMER GEFRAGT SEIN !

Der Fachkräftemangel in der Elektrosicherheit wird für Unternehmen zunehmend zum strategischen Risiko: steigende Anforderungen durch Energiewende, strenge Haftungsregeln und fehlende qualifizierte Elektrofachkräfte verschärfen den Druck auf Verantwortliche. Gesetzliche Pflichten müssen trotz knapper Ressourcen rechtskonform erfüllt werden – bei gleichzeitig wachsender Verantwortung für Organisation, Dokumentation und Qualifizierung.

Klar ist: Die Zukunft der Elektrosicherheit erfordert eine Strategie aus qualifiziertem Personal, kontinuierlicher Schulung und intelligenter Automatisierung.

Genau hier setzt auch in diesem Jahr wieder unsere hybride Fachtagung „eTALK – das andere Jahrestreffen Elektrosicherheit“ an. Sie unterstützt weiterhin Verantwortliche mit praxisnahen, brandaktuellen Themen, die direkt auf die Herausforderungen im Arbeitsalltag von

VEFK, EFK, Arbeits- und Anlagenverantwortlichen zugeschnitten sind.

Der besondere Mehrwert liegt im einzigartigen Netzwerk aus (Verantwortlichen) Elektrofachkräften, dem Austausch mit ausgewiesenen Fachleuten und Experten auf Augenhöhe sowie konkreten Lösungsansätzen für reale Problemstellungen.

Keine andere Fachtagung bietet so viel Raum für Wissenstransfer, neue Perspektiven und nachhaltige Impulse, wie der eTALK durch seine ausgiebigen und interaktiven Talk- und Diskussionsrunden – damit Elektrosicherheit nicht nur verwaltet, sondern aktiv gestaltet wird.

Ich freue mich wieder auf zwei Tage voller Fachvorträge, Live-Vorführungen, „Aha-Momente“ und innovativer Lösungsansätzen, die uns als „Elektro-Community“ aus Fach- und Führungskräften noch weiter zusammenbringt.

Georg Jaanineh



Ich bin Wiederholungstäterin. Habe davor an verschiedenen Jahresunterweisungen anderer Anbieter teilgenommen und hatte nie diesen großen fachlichen Nutzen und das hohe Niveau wie auf dem eTALK..

Anne-Katrin Bareuther
MELAG Medizintechnik GmbH & Co. KG

Bei keiner Veranstaltung kann so viel gelernt werden..

Jens Schulz
Maschinenfabrik Köppern GmbH & Co. KG





“

Die vielen Diskussionsrunden immer wieder zwischen den Fachvorträgen.

Sören Behner
DB Systel GmbH

Die offenen Diskussionen der Teilnehmer, dadurch kommen immer wieder auch sehr Praxis nahe Gesprächsthemen auf, die mit Lösungsvorschlägen beantwortet werden.

Tobias Schütz
nora systems GmbH

”

“

Der eTalk ist die beste Veranstaltung im E-Technik Bereich, sehr gute Inhalte und Vorträge mit aktuellen Themen und ganz wichtig: Das Netzwerken mit Fachkollegen! Man kann schon fast sagen, eine große Familie die sich gegenseitig hilft.

Michael Weidner
ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG

”





Top-Themen 2026

- Die Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) und andere Führungskräfte – Garanten für Arbeitssicherheit in der Elektrotechnik– juristische Betrachtung verschiedener Arten der Delegation und deren Folgen.
- Gefährdungen bei Mehrfachnetzanschlüssen am Niederspannungsnetz. Theorie und Wirklichkeit der neuen VDE-AR-N 4100 - Klare Vorgaben für Erdungsanlagen und Herausforderungen im Netzparallelbetrieb durch mehrere Quellen.
Messpraxis live!
- Gefährdungen und Auswirkungen durch PEN- und Neutralleiterunterbrechung in der Energieversorgung – **live!**
- **Best Practice** Praxiserfahrungen aus Elektrosicherheitsprojekten beim Ausbau einer Ladeinfrastruktur.
- Schutzmaßnahmen bei erneuerbaren Energien im ungeerdeten IT-System - eine „imaginäre Wanderung“ von der Planung über die Erstprüfung bis hin zum sicheren Betrieb von erneuerbaren Energien. **Live-Vorführung!**

Zielgruppe

- Verantwortliche Elektrofachkräfte (VEFK) sowie Elektrofachkräfte (EFK).
- Anlagenbetreiber, Anlagen- und Arbeitsverantwortliche der Elektrotechnik.
- Befähigte Personen zum Prüfen elektrischer Anlagen, Maschinen und Geräte.
- Leiter der Instandhaltung Elektrotechnik.
- Teamleiter und Serviceleiter Elektrotechnik.
- Meister Elektrotechnik.
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Fasi, Sifa).
- Technische Führungskräfte, Ingenieure.
- Unternehmer, Inhaber, Geschäftsführer.
- Sachverständige der Elektrotechnik.
- Branchenvertreter und Branchenkenner der Elektrotechnik.
- Alle, die im Bereich der Elektrosicherheit Verantwortung tragen und an praktikablen Lösungen interessiert sind.



Dominik Hofmeister

Die Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) und andere Führungskräfte – Garanten für Arbeitssicherheit in der Elektrotechnik- juristische Betrachtung verschiedener Arten der Delegation und deren Folgen.

- Verantwortung der VEFK.
- Verantwortung anderer Führungskräfte.
- Verantwortung kraft gelebter Organisation.
- Garantenstellung und deren Folgen in Hinblick auf die zu gewährleistende Arbeitssicherheit.
- Fallbeispiele aus der elektrotechnischen Praxis.
- Juristische Empfehlungen für eine gute Organisation.

Dominik Hofmeister, Fachanwalt für Strafrecht sowie Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht. Seit 2004 verteidigt er als Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei deutschlandweit vor den Amts- und Landgerichten. Daneben ist er als Gastdozent im Rahmen der Fortbildung der Rechtsreferendare für das Landgericht Augsburg tätig und hält regelmäßig Vorträge für ein namhaftes Unternehmen der Elektrobranche im Rahmen der Mitarbeiterfortbildung.



Dipl.-Ing. Georg Jaanineh

Gefährdungen bei Mehrfachnetzanschlüssen am Niederspannungsnetz. Theorie und Wirklichkeit der neuen VDE-AR-N 4100 | Klare Vorgaben für Erdungsanlagen und Herausforderungen im Netzparallelbetrieb durch mehrere Quellen.

- Gefährdungen bei Mehrfacheinspeisung bzw. Parallelbetrieb.
- Erdungsanlagen nach DIN 18014.
- Ausführung von Erdungsanlagen nach VDE-A-N 4100:2026-04.
- Ausführung von mehreren Netzanschlüssen bei Gebäuden mit Erzeugungsanlagen nach VDE-AR-N 4105.
- Vagabundierende Betriebsströme und Wirkung auf gemeinsame oder getrennte Erdungsanlagen.
- Schutz durch „Hindernisse“ und Schutz durch „Anordnung außerhalb des Handbereichs“. Ein Widerspruch zur DIN VDE 0100-410 „Schutz gegen elektrischen Schlag“?
- Wie lässt sich in der Praxis herausfinden, ob Erdungsanlagen getrennt oder gemeinsam sind?
- Wie messe ich Erdungsanlagen richtig? Messverfahren und Erwartungswerte?
- **Gewusst WIE: Messpraxis live!**

Dipl.-Ing. Georg Jaanineh, Inhaber Geltec Ingenieurbüro für Elektrosicherheit, unabhängiger und freier Sachverständiger und Berater für Elektrosicherheit von Anlagen und Betriebsmitteln bis 1kV, VdS-anerkannter Sachverständiger zum Prüfen elektrischer Anlagen, langjähriger Fachreferent und Praxistrainer u.a. für die VdS Schadenverhütung GmbH, Mitglied im DKE/AK 221.1.6 „Prüfen von Schutzmaßnahmen DIN VDE 0100-600“, Autor und Herausgeber der Fachbuchreihe „Der rote Faden der Elektrosicherheit“.



B.Eng. Mario Sembritzki

Gefährdungen und Auswirkungen durch PEN- und Neutralleiterunterbrechung in der Energieversorgung.

- Was ist und wie entsteht eine Sternpunktverschiebung?
- Auswirkungen im Bereich von Personen- und Sachschutz.
- Realbeispiele für Sachschäden (Typische Schadensbilder).
- Normativer Hintergrund.
- Schutzmöglichkeiten: Netzleiterüberwachung.
- **Live- und Video-Demonstration!**
 - Sternpunktverschiebung durch Neutralleiterunterbrechungen.
 - Produkte zum präventiven Schutz.

B.Eng. Mario Sembritzki, seit 2018 in der Verkaufsförderung bei der Doepke Schaltgeräte GmbH. Bachelor of electrical Engineering. Seit 2020 Leiter technischer Vertrieb Industrie und damit erster Ansprechpartner für Industriekunden. Seit 2026 Leiter technischer Vertrieb. Referent für Schulungen, Fachvorträge und Beratungen auf Messen und Veranstaltungen sowie direkt beim Kunden. Themenschwerpunkt: Differenzstrommonitoring (RCM), Fehlerstromschutzeinrichtungen (RCD).



Praxiserfahrungen aus Elektrosicherheitsprojekten beim Ausbau einer Ladeinfrastruktur.

- Planung vs. Realität.
- Elektrosicherheits-Fachthemen beherrschbar machen.
- Norminterpretation und rechtskonformer Betrieb.
- Qualifikationsprobleme bei Dienstleistern.
- Projektanahmen richtig durchführen.
- Herausforderungen bei großen Rollouts:
 - Vielzahl unterschiedlicher Netzbedingungen.
 - Standardisierung vs. Standortindividualität.
 - Engpass: geschultes Personal & Fachfirmenkapazitäten.
- **Best Practice:**
 - Gute Elektrosicherheit spart Geld.
 - Paralleleinspeisung bei Hochleistungsanlagen.

M.Sc. Maximilian Rasche, Energie- und Verfahrenstechnik, verantwortet Betrieb und Instandhaltung eines DC-Schnellladernetzes. Schwerpunkt der Tätigkeit liegt auf der Entwicklung rechtskonformer Prüf- und Abnahmeprozesse zur Sicherstellung von Sicherheit, Verfügbarkeit und technischer Qualität moderner Ladeinfrastruktur der Rheinland Kraftstoff GmbH.



Schutzmaßnahmen bei erneuerbaren Energien im ungeerdeten IT-System - eine „imaginäre Wanderung“ von der Planung über die Erstprüfung bis hin zum sicheren Betrieb von erneuerbaren Energien.

- Physikalische Besonderheiten des IT-Systems (Ableitkapazitäten und Verlagerungsspannung).
- Normative Grundlagen zu den Schutzmaßnahmen des IT-System.
- Unterschiede bei der Einspeisung in Nieder- und Mittelspannungsnetz.
- Messtechnische Herausforderungen des IT-Systems bei der Prüfung der Abschaltbedingungen (Schleifenimpedanz).
- Mehr Leistung auf Kosten der elektrischen Sicherheit?
- Immer höhere Spannungsniveaus, aber keine geeigneten Leistungsschalter!
- Herausforderungen bei der Kombination von PV, Battery Energy Storage Systems (BESS) und Elektrolyseuren H₂ im Verbund.
- ISOMETER® als Bestandteil einer Gesamtlösung.
- **Live-Vorführung** mit Demo-Equipment.

Dipl.-Ing. Tilo Püschel, Bender GmbH & Co. KG, Marktsegmentmanager für Industrial Solutions, Tätigkeit in Arbeitskreisen der DKE/VDE (UK 221.6) und IEC (SyC LVDC) im Bereich Gleichstrom, Mitarbeit an der Normungsroadmap Gleichstrom, Themenschwerpunkte seiner täglichen Arbeit sind die elektrische Sicherheit (VDE, IEC, TRBS, BetrSichV, UVV, DGUV, etc.), die erneuerbaren Energien, Elektrolyseverfahren zu Herstellung von Wasserstoff sowie Gleichstrom LVDC in industriellen Applikationen, Autor diverser Fachartikel.

Programmablauf*

22.09.2026 / 1. TAG

	12:00 - 13:00	Registrierung und Mittagsbuffet
Dipl.-Ing. Georg Jaanineh	13:00 - 13:15	Eröffnung und Einführung in den eTALK 2026
Dominik Hofmeister	13:15 - 14:30	Führungskräfte und Verantwortliche Elektrofachkräfte - Garanten für Arbeitssicherheit in der Elektrotechnik aus juristischer Sicht.
	14:30 - 15:00	Kaffeepause
eTALK	15:00 - 16:00	Fachdiskussion und offener Austausch aller Teilnehmer zu aktuellen Themen und Fachfragen
	16:00 - 16:30	Nachmittagssnack
Dipl.-Ing. Georg Jaanineh	16:30 - 18:15	Gefährdungen bei Mehrfachnetzanschlüssen am Niederspannungsnetz. Theorie und Wirklichkeit der neuen VDE-AR-N 4100 Klare Vorgaben für Erdungsanlagen und Herausforderungen im Netzparallelbetrieb durch mehrere Quellen.
	ab 19:00	Gemütliches Abendessen und geselliges Networking im Restaurant Rossini in der Historischen Stadthalle Wuppertal

23.09.2026 / 2. TAG

Dipl.-Ing. Georg Jaanineh	08:00 - 08:10	Zusammenfassung Tag 1
B.Eng. Mario Sembritzki	08:10 - 09:45	Gefährdungen und Auswirkungen durch PEN- und Neutralleiterunterbrechung in der Energieversorgung.
	09:45 - 10:15	Kaffeepause
eTALK	10:15 - 11:15	Fachdiskussion und offener Austausch aller Teilnehmer zu aktuellen Themen und Fachfragen
M.Sc. Maximilian Rasche	11:15 - 12:15	Praxiserfahrungen aus Elektrosicherheitsprojekten beim Ausbau einer Ladeinfrastruktur.
	12:15 - 13:15	Mittagspause
Dipl.-Ing. Tilo Püschel	13:15 - 14:30	Schutzmaßnahmen bei erneuerbaren Energien im ungeerdeten IT-System - eine „imaginäre Wanderung“ von der Planung über die Erstprüfung bis hin zum sicheren Betrieb von erneuerbaren Energien.
eTALK	14:30 - 15:20	Fachdiskussion und offener Austausch aller Teilnehmer zu aktuellen Themen und Fachfragen
Dipl.-Ing. Georg Jaanineh	15:20 - 15:30	Verabschiedung und Ausblick auf den eTALK 2027

*Änderungen vorbehalten



ANMELDUNG

per Post an

Geltec

Ingenieurbüro für Elektrosicherheit

Bahnhofstr. 24

D - 45525 Hattingen



Der rote Faden der Elektrosicherheit.

www.geltec.de

per eMail an: mail@geltec.de

Firmensitz Teilnehmer

Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Rechnungsanschrift

Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Teilnehmer

Name / Vorname

Telefon

eMail

ANMELDUNG ZUM eTALK VOM 22.09.-23.09.2026

TEILNAHMEGEBÜHR 1.190,-€ (zzgl. 19% MwSt.) / Person

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Ich nehme in Wuppertal teil.

Ich nehme online teil.

Datum, Unterschrift und Firmenstempel

Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung oder eine Benachrichtigung, falls die Veranstaltung ausgebucht ist. Der Teilnehmerbeitrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Sollten Sie gezwungen sein Ihre Buchung zu stornieren, so fallen bei einer Absage bis zum 01.06.2026 keine Kosten an. Für spätere Absagen wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Absagen bedürfen grundsätzlich der Schriftform. Bei Nichtteilnahme besteht statt einer Stornierung die Möglichkeit, kostenfrei einen Ersatzteilnehmer zu benennen, wodurch eventuelle Stornokosten vermieden werden können. Sollte die Veranstaltung aus wichtigen Gründen abgesagt werden müssen, wird Ihnen die Teilnahmegebühr erstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere in Bezug auf Erstattung von Reisekosten oder Übernachtungskosten, sind ausgeschlossen.

Unsere gültigen AGB sind einsehbar unter <http://www.geltec.de/agb>.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Geltec Ingenieurbüro für Elektrosicherheit mich über Angebote zum Thema Elektrosicherheit, wie beispielsweise den eTABLE – Stammtisch Elektrosicherheit auch per Telefon, Fax oder E-Mail informiert. Diese Erklärung kann ich jederzeit durch schriftliche Mitteilung an Geltec widerrufen.

